

Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg



Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

Ebersbrunn: Ortsteich ist ein Schmuckstück!

Bericht auf Seite 8

Im Rahmen der Aktion „Schutzengel“, einer Initiative von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner um die Sicherheit für unsere Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen und das Bewusstsein für die Gefahren auf dem Weg in die Schule oder in den Kindergarten und wieder nach Hause zu schärfen – besuchte Bürgermeister Mag. Martin Gudenus Kindergarten und Volksschule der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach und verteilte Schutzengel Flügel und Warnwesten an die Kinder. Im Bild der Besuch im Kindergarten.

Foto: zVg

**PORR**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Niederösterreich
Baugebiet Krems
Hafenstraße 64, 3500 Krems a. d. D.
T +43 50 626-1401
porr-group.com

Top-Qualität bei Rindfleisch

Karree mit Knochen
ab 2 kg
per kg € 5,99

FLEISCHEREI
graf
LANGENLOIS · KREMS · STRASS

3491 Straß
Herrengasse 85, Tel.: 02735/5569
Di. - Fr. 7.30 - 12 Uhr
Fr. Nachmittag 15 - 18 Uhr
Sa. 7 - 12 Uhr

Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat / Gemeindevorstand hat beschlossen:

Bauplatzverkäufe.

KG Bösendürnbach
Grundstück Nr. 24/7 im Ausmaß von 742 m² an Karl-Heinz Romaner, 3550 Zeiselberg
Grundstück Nr. 24/9 im Ausmaß von 718 m² an Ing. Ivo und Regine Drazdil, 3550 Krems.

Auftragsvergabe Straßenbau.

Auftragsvergabe an die Fa. Porr, Krems:

Tausch defekter Schiebergruppen in Mühlbach – Kosten € 18.673,21

Herstellung von Wasser- und Abwasseranschlüssen, Verlegung von ABA-Leitungen – Kosten € 24.280,04

Wiederherstellungs- und Sanierungsarbeiten Straßenbau – Kosten € 18.175,91

Auftragsvergabe Schwemme Ebersbrunn, Wasserzuleitung

zum Friedhof, Wasserfüllstation.

Auftragsvergabe an die Fa. Trnka, Ravelsbach, für Elektroinstallationen – Kosten € 4.337,17

Auftragsvergaben an die Firmen Bigler, Porr, Watzinger, Docekal für Bau- und Baggararbeiten – Kosten € 3.279,69

Auftragsvergabe an die Fa. Lehner, Ebersbrunn, für Installationsarbeiten – Kosten € 3.706,07

Auftragsvergabe diverse Leistungen / Anschaffungen.

Malerarbeiten im Amtshaus an Fa. Strupp, Fuglau, - Kosten € 687,62.

Sandstrahlarbeiten Brückenwaage Ebersbrunn an Fa. Winter, Straß, - Kosten € 1.128,00

Anschaffung eines Stromerzeugers für den Bauhof vom Lagerhaus Langenlois – Kosten € 1.007,10

Förderungen.

Joseph Misson Bund: € 9.000,00 Subvention für die neue Dachdeckung des Joseph Misson Hauses

Jugendsportunion Lohenberg: € 300,00 Vereinsförderung

Tennisverein, Jugendsportunion: € 300,00 finanzielle Zuwendung für die Bezirksgruppentagung

FF Mühlbach: € 250,00 Förderung für die Jugendausbildung

Benützung von Gemeindestraßen mit überbreiten landwirtschaftlichen Fahrzeugen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach erteilt die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegener Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen (im Zulassungsschein durch die Kennziffer 10 - zur Verwendung im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes bestimmt - ge-

kennzeichnet), sofern eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid der Landeshauptfrau von NÖ gemäß § 39 KFG 1967 i.d.g.F. vorliegt. Alle im Bescheid erteilten Auflagen für die Benützung von Straßen mit öffentlichem Verkehr sind sinngemäß auch auf Gemeindestraßen einzuhalten.

Spielplatzausstattung.

Für die Anschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze in Ebersbrunn durch den Dorferneuerungsverein Ebersbrunn in der Höhe von € 3.562,00 übernimmt die Gemeinde einen Kostenbetrag von € 1.000,00.

Resolution.

Eine Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von grenznahen Atommüllendlagern wurde beschlossen und der Österreichischen Bundesregierung übermittelt.

Umfangreiche Baumaßnahmen an den Güterwegen

Zwei Güterwege in Ebersbrunn bedurften aufgrund großer Beschädigungen durch Wurzeinwuchs, Auswaschungen und Abnutzung dringend notwendiger Sanierungsmaßnahmen. So wurden der Weg zum Schießplatz und der „Himmelgraben“ im Oktober umfangreich saniert. Die Asphaltdecken wurden eingefräst, die Tragschichten verstärkt und die Bankette geebnet und erneuert. Gegen künftig unkontrolliertes Wurzelwachstum wurden beidseits des Asphaltstreifens Wurzelbarrieren durch die Gemeindegänger versetzt. Für die Gesamtbaukosten von € 110.000,00 liegt der Gemeinde eine Förderzusage der NÖ

Landesregierung in der Höhe von € 55.000,00 vor. Mit diesen Sanierungsmaßnahmen konnte wieder einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der ländlichen Infrastruktur geleistet werden.



In Olbersdorf errichteten die Gemeindegänger ein neues Buswartehäuschen. In diesem Zusammenhang wurde auch das Platzler rund um das Gemeindehaus gesäubert und neu gestaltet.

Instandsetzung der Brückenwaage in Ebersbrunn

Im August dieses Jahres wurde die 25t-Laufgewichtsbauwaage in Ebersbrunn instandgesetzt. Für die Sanierungsarbeiten musste die Betonbrücke abgehoben werden. Unter tatkräftiger Unterstützung durch Mitglieder des Weinbauvereins Ebersbrunn reinigten die Gemeindegänger die Waagengrube und erledigten nach der Entrostung durch mobiles Sandstrahlen das Streichen der Metallteile. Im Anschluss erfolgte durch die

Fa. Günter Zinniel, Kleinwetzendorf, die Reparatur der Schneiden, Pfannen und Kegelsupporte. Nach dem Absenken der Brücke wurden dann neue Stoßfänger verschweißt, die Ecken abgeglichen, die Waage justiert und geeicht.

Die Brückenwaage Ebersbrunn samt Waaghaus wurde von der Gemeinde an den Weinbauverein Ebersbrunn verpachtet und kann nunmehr wieder vorschriftsmäßig benützt werden.



Umstieg auf erneuerbare Energie.

- Der bestehende Ölbrenner im Musikheim in Mühlbach war schon in die Jahre gekommen und musste oftmals kostspielig repariert werden. Eine Erneuerung der Heizung war dadurch unumgänglich. Schon vor längerer Zeit entschied die Gemeinde sukzessive von fossilen auf erneuerbare Energieträger umzustellen. Für die Heizung im Musikheim Mühlbach beschloss nun der Gemeinderat einen Anschluss an die Nahwärmeversorgung Gudenus'sche Gutsverwaltung Mühl-

bach herzustellen. Dabei wurde in Betracht gezogen, dass diese Wärmelieferung viele Vorteile bringt: umweltfreundliches Heizen durch Bezug von erneuerbarer Energie, Einsparung von Wartungskosten und der Kosten für den Rauchfangkehrer, Platzersparnis vor allem durch den Wegfall eines Brennstofflager-raumes, flexibel und komfortabel. Ein Wärmeliefervertrag regelt und garantiert die Wärmelieferung.



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

So wie alljährlich wende ich mich vor Weihnachten wieder mit einem Rückblick auf das vergangene



Jahr und einem Ausblick auf das vor uns liegende an Sie.

Das örtliche Raumordnungs- und Entwicklungsprogramm für unsere Gemeinde wurde fertiggestellt und im Gemeinderat beschlossen. Es bildet künftig die Basis für eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Weiterentwicklung unserer Ortsräume und der notwendigen Infrastruktur dafür. Schrittweise können nun in allen Ortschaften neue Bauplätze zur Verfügung gestellt werden. Als erstes entsteht ein schon lange geplantes Siedlungserweiterungsgebiet in Hohenwarth an der Straße Richtung Großriedenthal; weitere werden folgen.

Die Schwerpunkte der Zusammenarbeit der sechs Gemeinden im Landschaftspark Schmidatal liegen weiterhin im Bereich der Verbesserung der Mobilität – in mehreren Gemeinden wurden Elektrotankstellen errichtet -, des Einsatzes erneuerbarer Energie und der gemeinsamen Bewerbung unserer vielfältigen kulturellen und touristischen Angebote.

Unser im Vorjahr mit Hilfe der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Schmidatal verwirklichtes Sonnenstromprojekt mit

Bürgerbeteiligung in Hohenwarth findet seine Fortsetzung in fünf weiteren Projekten in Ziersdorf, Heldenberg, Maissau, Ravelsbach und Sitzendorf, die ebenfalls unter der finanziellen Beteiligung der Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinden errichtet wurden bzw. werden. Ein weiterer Fortschritt beim Einsatz erneuerbarer Energien konnte durch den Austausch der alten Ölheizung des Gemeindehauses in Mühlbach durch Anschluss an die Nahwärmeversorgung erzielt werden.

Besonders erfreulich ist es, dass unsere Dorferneuerungsvereine vielfältige Projekte entweder in Planung haben, gerade durchführen oder schon abgeschlossen haben. So ist die Neugestaltung des Ortsteiches in Ebersbrunn dank der vielen Helfer und -helferinnen beinahe fertiggestellt. Das Projekt Wanderwege in Zemling steht ebenfalls vor dem Abschluss und für die Gestaltung des Löschteiches beim Kriegerdenkmal gibt es schon konkrete Planungen. In Hohenwarth wird eifrig über die Neugestaltung eines attraktiven Dorfplatzes im Bereich der beiden Ortsteiche nachgedacht.

Im Laufe dieses Jahres wurden umfangreiche Ausbesserungsarbeiten an Straßen und Wegen im ganzen Gemeindegebiet durchgeführt. Mit Hilfe der Straßenmeisterei Ravelsbach, der an dieser Stelle mein Dank für die gute Zusammenarbeit gilt, konnte die Ortsdurchfahrt von Ronthal saniert und die

Nebenanlagen instandgesetzt werden. Abschließende Arbeiten werden noch im Frühjahr 2018 erledigt.

So möchte ich abschließend allen ein herzliches Danke sagen, die ihre Freizeit für die Erledigung wichtiger Aufgaben in der Organisation und Mitarbeit in diversen Organisationen und Vereinen zur Verfügung stellen und so zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft beigetragen. Ganz wichtig erscheint es mir, einmal auf die wertvolle Jugendarbeit der verschiedenen Organisationen in unserer Gemeinde, sei es Feuerwehr, Musik-, Theater- oder Sportverein, hinzuweisen und dafür besonders zu danken. Sie machen damit den heranwachsenden Menschen frühzeitig Gemeinschaft und Miteinander erlebbar.

Den Mitgliedern unserer Freiwilligen Feuerwehren, allen voran den Kommandanten und den übrigen Funktionären, danke ich für ihre ständige Einsatzbereitschaft, dem Musikverein Manhartsberg für die Mitgestaltung unserer Feste, den Mitgliedern des Gemeinderates für die oft sehr zeitaufwändige Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben sowie meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, Bauhof, Kindergarten und Volksschule für ihr Engagement in der Erledigung ihrer Aufgaben und für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister
Mag. Martin Gudenus



Wichtige Informationen zur Landtagswahl am 28. Jänner 2018

Am 16. November 2017 hat die Niederösterreichische Landesregierung die Verordnung zur Ausschreibung der Wahl des Niederösterreichischen Landtages beschlossen. Der Wahltag wurde mit dem 28. Jänner 2018, der Stichtag mit dem 17. November 2017 festgelegt. **Aktiv wahlberechtigt** bei einer NÖ Landtagswahl sind Österreicherinnen oder Österreicher, wenn sie spätestens **am Tag der Landtagswahl das 16. Lebensjahr vollenden; das Erlangen des passiven Wahlrechts** bei einer Landtagswahl in Niederösterreich erfolgt, wenn ein(e) Bewerber(in) am Stichtag der Wahl die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt und **spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet.**

Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihrem zuständigen Wahllokal wählen können, haben Sie die Möglichkeit, bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mit einer Wahlkarte per Briefwahl an der Landtagswahl teilzunehmen.

Wie beantrage ich eine Wahlkarte?

- **schriftlich** (auch per E-Mail oder Fax) bis 24.01.2018 unter Vorlage eines Identitätsnachweis (z. B. Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises, Angabe der Reisepassnummer oder mit der personalisierten Antragskarte der amtlichen Wahlinformation)
- **persönlich** bis zum 26. Jänner 2018, 12 Uhr, unter Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder der personalisierten Antragskarte
- **online** unter www.wahlkartenantrag.at

Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 06.30 Uhr, bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde einlangen oder bis zum Wahlschluss im für den Wähler zuständigen Wahlsprengel abgegeben worden sein.

Am Wahltag

Vergessen Sie bitte nicht, **ein Identitätsdokument** (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein, Studierendenausweis, etc.) zum Wählen mitzunehmen. Die „Amtliche Wahlinformation“ gilt nicht als Identitätsdokument, deren Mitnahme erleichtert jedoch die Arbeit der Wahlbehörde.





HOHENWARTH. - Am Vormittag des 27.9. wurden die Kameraden der FF Hohenwarth zu einer Fahrzeugbergung auf die L46 in Richtung Großriedenthal alarmiert. Eine PKW-Lenkerin war frontal gegen einen Baum gefahren und landete im Straßengraben. Die verletzte Lenkerin wurde von Sanitätern des RTW Kirchberg/Wagram versorgt und danach ins Krankenhaus Krems gebracht. Nach Absicherung der Unfallstelle und Aufbau des Brandschutzes wurde der PKW mittels der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges aus dem Graben gezogen und gesichert abgestellt. Im Einsatz waren die FF Hohenwarth (Einsatzleiter LM Martin Haberl), Polizei Ravensbach und Rotes Kreuz Kirchberg/Wagram. Foto: FF Hohenwarth



Die SPÖ Hohenwarth- Mühlbach
wünscht
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest,
sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2018



HOHENWARTH. - Sturmschäden mussten am 4.11. beseitigen werden. Von einem Hausbesitzer wurden die Kameraden der FF Hohenwarth informiert, dass infolge des heftigen Sturmes vom vergangenen Sonntag (29.10.) Bäume über eine steile Böschung auf sein Haus zu stürzen drohten. Mittels Seilsicherung wurden mehrere Bäume mit einer Motorsäge umgeschnitten und entfernt. Der Einsatz auf dem zum Teil sehr steilen Hang unter der Leitung von BI Leo Elsner dauerte rund zwei 2 Stunden, bis alles wieder gesichert war. Foto: FF Hohenwarth

 **SUMSI
NACHMITTAG
IN MÜHLBACH**



Der diesjährige Sumsi-Nachmittag fand am 25. Oktober, einem milden Herbsttag, statt. Die Raiffeisen-Luftburg war der beliebte Mittelpunkt für die kleinen Sparer. Wir bedanken uns herzlich bei den Damen vom Elternverein für die engagierte Unterstützung und die leckeren Mehlspeisen.



Gelungener Seniorenausflug Vösendorf. - Einen schönen Tag in Vösendorf erlebten die Mitglieder des Seniorenbundes Hohenwarth-Mühlbach. Nicht nur das Einkaufen machte Spaß, sondern auch das Mittagessen – die Grillhenderl waren sehr gut und das Nachmittagsprogramm war „Spitze“, wie das obige Foto ja recht anschaulich zeigt. Foto: Seniorenbund



DER NEUE NISSAN MICRA

Ab € 11.990,- | Zusätzlich € 1.000,-
Okobonus sichern!¹

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt 5,1; CO₂-Emissionen: gesamt 115,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. ¹€1.500,- Okobonus, gültig bei Enttausch eines Euro-4- (oder älteren) Diesel-Fahrzeugs, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Alle Aktionen gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 31.12.2017

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

Atemschutz-Härtetest von allen bestanden!

Innerhalb von bestimmten Zeitlimits absolvierten 13 Feuerwehrmitglieder den Atemschutztauglichkeitstest, den sogenannten Finntest, im Feuerwehrhaus in Mühlbach. BI Horst Miltnner und Atemschutzwart OBM Norbert Beck hatten einen Schwierigkeitsparcours aufgebaut, der 4 Stationen umfasste.

- Gehen mit und ohne Kanister über eine Wegstrecke von 100 Meter und anschließend erneut 100 m mit 2 Kanistern
- 90 Stiegen hinauf und hinunter
- Bewegen eines liegenden LKW-Reifens mittels Hämmern
- Unterkriechen und Übersteigen von Hindernissen
- C-Druckschlauch einfach rollen - während des Rollens (15 m) darf sich das andere Ende nicht von der Stelle bewegen

Alle 13 Feuerwehrmitglieder haben den Test mit Bravour bestanden und OBI Trauner Manfred war mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden. Die FF Mühlbach möchten sich bei der FF-Maisau für die Bereitstellung des ATS-Kompressors recht herzlich bedanken.



Café Chiara

... das besondere Café im Straßertal

Mittagsteller (von 11.30 - 13.30 Uhr)

Betriebsurlaub
vom 22.12. bis 7.1.

Geöffnet ab 8. Jänner

Pizza - jeden Freitag
von 15 - 21 Uhr!

Auch zum Mitnehmen!!!

*Wir wünschen allen Frohe
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr!
Team Cafe Chiara*

Bahnstraße 2
3491 Straß im Straßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch ist Ruhetag!
Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag von 8.30 - 18 Uhr



HUMER
WEINGUT

TOP HEURIGER

Margit & Andreas Humer

A-3473 Mühlbach/Manhartsberg
Mühlbach 20 und 84
Telefon & Fax: 02957/328
Mobil: +43 664 11 64 643
Heurigenlokal, Mühlbach 84
Telefon: 02957/281

weingut-humer@aon.at
www.weingut-humer.at



Fotos: Hans Windbrechtner

Mühlbach. - Innerhalb von kurzer Zeit wurde der Umbau bzw. die Neugestaltung des Heurigenlokals von Margit und Andreas Humer in Mühlbach durchgeführt. Derzeit sind die Innenarbeiten zu erledigen und ab 2. März (bis zum 8. April) wird wieder zum Heurigen eingeladen. Margit Humer: „Seit 1989 gibt es unser Heurigenlokal, das nun baulicher Neuerungen bedurfte, denn alle Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen!“ - Im Bild links ein Foto vom September und rechts vom 27. November.



Foto: Tennisverein Mühlbach

Der Tennisverein lud zum Wandern ein

Wie jedes Jahr zum Saisonabschluss veranstaltete der Tennisverein Mühlbach auch heuer einen Familienwandertag. Am 15. Oktober fanden sich alle Wanderfreunde am Ausgangspunkt bei der Tennisanlage Mühlbach ein. Die anspruchsvolle Strecke führte die Wandergruppe auf Wald- und Güterwegen von Mühlbach am Manhartsberg nach über 14 Kilometer wieder zurück zum Ausgangspunkt. Für die fast 50 Wanderprofis war der kurze aber intensive Anstieg nach Oberholz kein Problem. Auch die teilnehmenden Kinder zeigten keinerlei Ermüdungserscheinungen. Bei der Labestation in Oberholz konnte man bei Speis und Trank neue Kräfte sammeln, bevor das letzte Drittel der Strecke absolviert wurde. Der sehr interessante Fossilienraum nahe der Labestation lud zu einer prähistorischen Zeitreise ein. Unterwegs wurden auch die Orte Bösendürnbach, Wiedendorf und Elsnarn passiert. Entlang der Strecke gab es viele landschaftliche Schönheiten zu bewundern, wobei das herrliche Wanderwetter das Übrige dazu beitrug. Nach einer reinen

Wanderzeit von fast 4 Stunden wurde Mühlbach erreicht. Im Kaminstüberl der Familie Böhm fand dieser wunderschöne Tag einen würdigen Ausklang.

Nachtrag zur Vereinsmeisterschaft im Herren Einzelbewerb:
Sieger und Vereinsmeister 2017 wurde Ing. Robert Salzbauer, 2. Platz Franck Runge und den 3. Platz errang Obmann Josef Deim.

Kurz berichtet

Die Katholische Männerbewegung berichtet: Dekanatsmännertage am Freitag, dem 15.12., 18 Uhr in der Pfarrkirche Etsdorf; am Freitag, 19.1. um 18 Uhr in der Pfarrkirche Kirchberg am Wagram und am Freitag, 16.2. um 18 Uhr in der Pfarrkirche Altenwörth. - Dekanatsmänner-Einkehrnachmittag am Sonntag, 4. März, 13.30 Uhr, bei den Schulschwestern in Langenlois-Haindorf.

Sterbefall. - Maria Rauchlatner, in Zemling 85 wohnhaft gewesen, ist am 12. September im 89. Lebensjahr verstorben.

Füttere deine Bausparbox!
Für unsere jungen Kunden.

X CLUB

Im Rahmen des Sumsi-Gewinnspieles erhält Sarah Salzbauer aus Bösendürnbach und Marcel Rieder aus Ronthal eine Bausparbox. Mit kleinen Beträgen (Taschengeld, Geburtstagsgeld von Oma, ...) wird die Bausparbox „gefüttert“. Wenn die Bausparbox gut gefüllt ist, heißt es: Ab in die Bank, um das Ersparte einzuzahlen. Viel Spaß damit und danke für eure Teilnahme.

LECHNER Bauen ist verbunden

**Frohe Weihnachten,
ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr**
wünschen Familie Lechner
und das Lechner-Bau-Team

Herrmann Lechner
Christine Lechner

Brigitte Wöhr
Christine Lechner

ABAU **ALTBAU** **WESTER** **SOLO** **100%**

Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at

Bauen für Generationen seit 157 Jahren



Kinder feierten das Fest des Heiligen Martin

Das traditionelle Martinsfest der Kindergartenkinder vom NÖ Landeskindergarten Hohenwarth wurde heuer in der Pfarrkirche Zemling gefeiert. Zum Namenstag des Heiligen Martin spielten die Kinder die Legende vom Mantel-Teilen und zeigten einen Lichtertanz. Im Anschluss daran lud der Elternbeirat zu einem gemütlichen Ausklang.

Foto: Kindergarten Hohenwarth

VERANSTALTUNGSKALENDER DER MARKTGEMEINDE

13.1.: Feuerwehrball ab 20 Uhr im Gasthaus Berger in Zemling

18.1.: Sockenball im GH Berger

20.1.: Kindermaskenball ab 15 Uhr; Elternverein

3.2.: Feuerwehrball der FF Mühlbach, ab 20 Uhr

3.3.: Preis- & Zankerlschnapsen im Gemeindezentrum Hohenwarth

8.3.: Bücherflohmarkt im Gemeindezentrum Hohenwarth

20.3.: Jahrmart ab 8 Uhr in Hohenwarth

29. Oktober: Feuerwehren standen im Sturmeinsatz

HOHENWARTH. - Am späten Vormittag und am Abend des 29.10. wurden die Kameraden der Feuerwehr Hohenwarth gleich zu mehreren Einsätzen auf Grund eines starken Sturmes gerufen, galt es doch vor allem, umgestürzte Bäume von Straßen, Wegen und an gefährdeten Stellen zu entfernen:

- Auspumparbeiten in der Abwasser-Pumpstation Hohenwarth
 - Sturmeinsatz – Beseitigung umgestürzter Baum über Straße L43 Richtung Gr.Meiseldorf
 - Sturmeinsatz – Beseitigung umgestürzter Baum über Straße L46 Richtung Mühlbach
 - Sicherungsarbeiten am Friedhof Hohenwarth – Umgestürzte Grabsteine
 - Sturmeinsatz – Beseitigung umgestürzter Baum über Straße L43 Ortsausfahrt Richtung Straß
 - Sturmeinsatz – Beseitigung umgestürzter Baum über Straße L43 zwischen Hohenwarth und Straß.
- Einsatzleiter waren OBI Werner Trauner, BI Leo Elsner und LM Martin Haberl.



Wandertag der Jugendsportunion Lohenberg. - Der Wandertag am 26. Oktober in Zemling wurde bei Jung und Alt sehr gut angenommen. Bei ausgezeichnetem Oktoberwetter wurde eine ca. 10 km lange Wanderung durch den schönen Manhartsberg mit zwei Labestationen und einer Rätselralley durchgeführt. Anschließend wurde für die Wanderer und Besucher am Sportplatz aufgekocht - ein stimmungsvoller Staatsfeiertag.

Foto: Thomas Fitzka



Gerätehütten für den Beachvolleyballplatz Zemling. - Die Jugendsportunion Lohenberg errichtete für den Beachvolleyplatz in Zemling zwei Gerätehütten. Der Arbeitsaufwand wurde zur Gänze von der Jugendsportunion Lohenberg in Eigenregie erbracht. Von der Gemeinde gab es einen finanziellen Zuschuss von € 1400,00.-

Foto: Jugendsportunion Lohenberg

DEV-Projekt „Ortsteich“: 1000-faches gemeinsames Anpacken in Ebersbrunn

Zahlreiche geschickte Hände der Ebersbrunner Dorfbevölkerung halfen seit Mitte Juni dieses Jahres bei den Umbauarbeiten der alten Schwemme. Bisher wurden bereits über 1000 freiwillige Arbeitsstunden dokumentiert. Geleitet und organisiert wird das Projekt von Gemeinderat Robert Jungmayr gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Ebersbrunn.

Vor der Räumung wurden die Fische gefangen und in die Thaya umgesiedelt. Seerosen und der sich über die Jahre gebildete Schlamm wurden entfernt. Die Sanierung der alten, zum Teil baufälligen Mauer nahm danach hunderte freiwillige Arbeitsstunden in Anspruch. Die Motivation der Ebersbrunner war jedoch stets ungebrochen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird noch kommenden Generationen sicherlich viel Freude bereiten. Die Firma Fischer aus Großmelsdorf begann nach der Mauer-sanierung mit dem Versetzen von Findlingssteinen. Diese wurden mit Schotter hinterfüllt, um Pflanzzonen im Uferbereich zu schaffen. Die Bepflanzung bringt einerseits eine optische Aufwertung und trägt andererseits zur Verbesserung der Wasserqualität bei. An der Südseite vor dem Gemeindehaus wurde ein Lärchenholzsteg errichtet, auf dem

auch Sitzmöglichkeiten für die Bevölkerung geschaffen werden. Für die FF Ebersbrunn entstanden zwei neue Ansaugstellen, um auch in Zukunft die Funktion der Schwemme als Löschteich stets zu gewährleisten.

Das Projekt soll voraussichtlich im Frühjahr 2018 mit der Montage des Geländers und der Bepflanzung der Uferzonen abgeschlossen werden.

Obmann Thomas Mantler und sein Team, sowie sein Vorgänger Dir. in Ruhe Stefan Scherz, freuen sich sehr über die nunmehrige Finalisierung der Arbeiten: „Der Dorferneuerungsverein Ebersbrunn möchte sich auf diesem Wege für die überwältigende Mitarbeit und die Unterstützung der Bevölkerung sehr herzlich bedanken!“



Neben dem Großprojekt „Sanierung Schwemme“ vergisst der Dorferneuerungsverein nicht auf die Bevölkerung. So wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Land NÖ sowie der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg der Spielplatz mit einem neuen Fußballtor aufgewertet und die Sandbergsiedlung bekam eine große Vogelneuschaukel. Auch beim Herbstputz am 18. November waren die Ebersbrunner wieder fleißig. Mit 17 Freiwilligen wurden die Grünanlagen und der Spielplatz vom Laub befreit, Hecken geschnitten und die Bänke eingewintert. Siehe dazu Foto oben und unten.



Alle Fotos: Dorferneuerungsverein Ebersbrunn



Aktuelles von der NMS Ravelsbach



Alle Fotos: Joseph Misson Bund



Im Bild oben die freiwilligen Helfer bei der Dachsanierung, im Bild unten Ewald Bussek, Walter Schmid, Marianne Lembacher, Pfarrer Jerome Ambarusi, Martin Gudenus, Michaela Zellhofer, Reinhold Nowotny, Eva-Maria Himmelbauer, Lotte Krista, Johann Gartner, Josef Schnauer.

Misson-Haus erhielt ein neues Dach

Im vergangen Sommer wurde das alte und bereits undichte Schindeldach des Joseph Misson-Hauses in Mühlbach erneuert. Dank der Unterstützung durch Gemeinde, Land und Bundesdenkmalamt und mit den Rücklagen des Joseph Misson-Bundes konnte dieses große Bauvorhaben verwirklicht werden.

Am 9. September wurde schließlich das neue Dach aus Lärchenschindeln im Rahmen einer Messe von Pfarrmoderator Jerome Ambarusi gesegnet. Im Anschluss hörte die zahlreich erschienene Ortsbevölkerung sowie eine Schar geladener Ehrengäste Ausschnitte aus dem Werk von Joseph Misson, gelesen von Pfarrer in Ruhe Fritz Zimmerl

und Prof. Hermann Jagenteufel. Dazwischen gab es Musik der Trachtenkapelle Alpenklang, die auch schon die Messe im Garten musikalisch gestaltet hatte. Während auf dem Großbildschirm im Missonhaus eine Diashow mit Eindrücken von den Bauarbeiten lief, konnte man den neugestalteten Garten bewundern. Aber auch ein Buffet lud zum Verweilen und Plaudern bis in die späten Abendstunden. Ein großer Dank gilt vor allem den freiwilligen Helfern, die in dieser Zeit mit der Verpflegung der Arbeiter das Bauvorhaben unterstützten und ein Dank auch dem Weingut Humer aus Mühlbach, das diverse Getränke bereit stellte.

Wie in jedem Schuljahr, besuchten auch heuer die Schüler/innen der 4. Klassen die Bildungsmesse (6.10.) in Stockerau, wo viele weiterführende Schulen an einem Ort ihre Schule präsentierten und sich unsere Schüler/innen ein Bild machen und Fragen stellen konnten. Wieder mal ein gelungener Vormittag, der unsere Schüler/innen auf ihrem Weg zur Entscheidung, welche Schule sie nach der NMS besuchen sollen, wieder ein Stück weitergebracht hat.

Learning by doing. - Vom 6. - 10.11. wurde in den 2. u. 3. Klassen wieder „ONLY ENGLISH“ gesprochen. Die ABCi-Projektwoche fand heuer mit Native Speakern aus den USA statt. Zum Abschluss wurde ein bunter Querschnitt aus dem Projektprogramm mit Liedern und Sketches präsentiert.

Willkommen in der Arbeitswelt. - Wertvolle Praxis-Erfahrungen vom 6.-10.11. Bereits zum siebenten Mal fanden heuer die „Berufspraktischen Tage“ für die Schüler/innen der 4. Klassen der NMS Ravelsbach statt. Sie hatten drei Tage lang die Möglichkeit, entweder in einer zu ihrem Berufswunsch passenden Firma mitzuarbeiten oder in eine weiterführende Schule hinein zu schnuppern. Anschließend wurde ausführlich evaluiert und ein Klassenbarometer erstellt, aus dem klar hervorging, wie positiv und begeistert das Angebot bei den Jugendlichen angekommen

ist. Auch bei den Betrieben fand diese Veranstaltung großen Anklang und die Schüler/innen wurden für ihre Motivation und ihren Arbeitseinsatz sehr gelobt. Betreut wurden sie während dieser Zeit von der Berufsorientierungskordinatorin der NMS Ravelsbach, Sabine Lechner, die diese Schulveranstaltung leitete. Einhellige Meinung der Schülerinnen und Schüler: „Die Tage waren viel zu kurz. Wir bleiben gleich da!“ Hannah Graf war bei der Firma IKEA (Wien Nord) und Christoph Grill bei der Firma Duben in Ziersdorf.

„Fit for school“: Abend der weiterführenden Schulen. - Insgesamt elf Vertreter/innen von weiterführenden mittleren bzw. höheren Schulen stellten sich bei uns an der Schule vor. Zu unserer großen Freude kamen sehr viele Eltern und Schüler/innen der 3. und 4. Klassen und informierten sich über die einzelnen Schulen und ihr Schulkonzept. Der Andrang bei den verschiedenen Lehrpersonen war groß und das von den 4. Klassen veranstaltete Buffet sehr gut besucht. Ein gelungener Abend voller wertvoller Informationen! Ein herzliches „Danke“ an die Lehrkräfte der einzelnen Schulen: LFS Hollabrunn, HTL Hollabrunn, HLW Hollabrunn, HAK Hollabrunn, PTS Hollabrunn, HTL Krems, HLM Krems, HLF Krems, HLT Retz, FS für Sozialberufe Langenlois und Aufbau-gymnasium Hollabrunn.



Auf dem Foto ganz oben bei der „Bildungsmesse“ im Bild von links Marcel Genger, David Gilli, Manuel Pichler, Fabian Seif und im Bild unten Michelle Wallner, Tamara Schmid (verdeckt), Hannah Menner und Amely Maske.



LEHNER
ENERGIETECHNIK & BADDESIGN
+43 2957 6922 | 3711 Ebersbrunn 133
www.lehner-haustechnik.at

Frohe
WEIHNACHTEN
und ein erfolgreiches
neues Jahr 2018!
Wir danken für ihr Vertrauen

LEHNER
HAUSTECHNIK

Große Freude über den Nachwuchs!

Im KH Hollabrunn wurde am 1.9. **Tobias Zotter** geboren, sehr zur Freude von Sabine Zotter und Andreas Vogl-Zotter aus Hohenwarth und deren Familien. - Über die Geburt von **Emily Hofstätter** aus Ronthal, die am 4.9. im KH Tulln das Welt erblickte, freuen sich ihre Eltern samt Familien - **Tobias Beck**, Sohn von Markus und Anita Beck aus Hohenwarth wurde am 23.9. im KH Krems geboren. - **Melanie Karoline Fruth** aus Ronthal erblickte am 27.9. im KH Hollabrunn das Licht der Welt, sehr Freude von Katharina Fruth und Harald Nießl und deren Familien. - **Madeleine Diana Millonig** aus Hohenwarth wurde am 8.11. im KH Krems geboren. Über die Geburt ihrer Tochter freuen sich Sandra und Klaus Millonig samt Familien.

Neue Musikanten wurden aufgenommen!

Mit der heurigen Konzertwertung in der Stufe B hat der Musikverein Manhartsberg wieder sein Können unter Beweis gestellt. Kapellmeister Manfred Liebl führte die Kapelle mit dem Stück „Celebration for Winds and Percussion“ und der „Ouvertüre zur Operette „Das Veilchenmädel“ zu 92,83 Punkten. Zeitgleich freut sich der Musikverein über den Zugewinn

mehreren neuen Mitgliedern. Seit Anfang des Jahres dabei sind Michaela Graf an der Tuba und Sebastian Hofinger auf der Trompete. Franziska Graf auf dem Fagott, Sophie Obritzhauser mit der Trompete und Lisa Novotny an der Klarinette sind drei weitere neue Mitglieder, die unser Vereinsleben seit ein paar Monaten bereichern. Mit dem Erlangen des Bronze-Abzeichens des Österreichischen Blasmusikverbandes haben Julia und Lisa Obritzhauser aus Ebersbrunn diesen Herbst die Eintrittshürde in den Musikverein locker geschafft.

Ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender ist der Musikerball, er war ein tolles Erlebnis. Das Motto „Eine Nacht in Tracht“ war selbstredend und Bekleidungsfragen beschränkten sich somit maximal auf die Farbwahl der Schürze zum Dirndl. Mit „Klaus-Musik“ wurde für eine ausgelassene Stimmung gesorgt und die Tombola begeisterte mit stattlichen Preisen.

Daniel Lehner



Organisiert von Irene Winter gab es den ersten Lehrausgang der 3. und 4. Schulstufe zum EVN-Speicherkraftwerk Ottenstein. Nach einem informativen Film und einem Quiz ging es in die Maschinenhalle mit Turbinen und Generatoren. Die 69 Meter hohe Stau-mauer wurde von unten bestaunt. Anschließend stand noch eine Bootsfahrt am Stausee am Programm. Nach dem Mittagessen im Restaurant ging es heimwärts.
Foto: VS Mühlbach



Besuch des Jugendsportunion Lohenberg in der Volksschule Mühlbach. - Die Schulanfänger erhielten ein Turnsackerl von der Jugendsportunion Lohenberg Zemling und für alle Klassen gab es Apfelsaft. Im Bild mit den Kindern, Schriftführer Andreas Neugebauer, Sportleiter Fritz Göttl und die Lehrerin Anita Mattes.
Foto: Jugendsportunion Lohenberg

Büchermarkt im Gemeindezentrum am 11. März!

Bitte vormerken: Am Sonntag, den 11. März, veranstalten die Eltern der Kindergartenkinder den alljährlichen Büchermarkt im Gemeindezentrum. Im Anschluss an die Familienmesse in Hohenwarth gibt es ab ca. 11 Uhr wieder die Möglichkeit, Kinder- und Erwachsenenbücher für jede Gelegenheit zu erstehen. Für Hungerige gibt es Würstl, Gulaschsuppe und hausgemachte Mehlspeisen. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt zur Gänze dem Kindergarten zu Gute.

EISENBOCK'S
Strasser Hof
Ihr Landhotel im Herzen des Straßertales

Weihnachten 2017:
am 24.12. geschlossen
am 25. und 26.12. bis 15.00 Uhr geöffnet.
SILVESTER GEÖFFNET!

Urlaub von Mo., 29.1. bis Do., 12.2.2018

Familie Eisenbock und das Team vom Strasser Hof wünscht allen Gästen und Lesern der Gemeindezeitung ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reservierungen unter 02735/24 27
e-mail: eisenbocks@strasserhof.at
www.strasserhof.at



Apfelernte für den Kindergarten. - Wie jedes Jahr haben heuer Eltern und Kinder vom Kindergarten Hohenwarth wieder fleißig Äpfel und Birnen geerntet. Trotz kleinerer Ernte konnten ca. 600 Liter Apfel- und Birnensaft gepresst werden, um die Kinder über das Jahr zu versorgen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde und der Familie Hofinger aus Hohenwarth für die gespendeten Äpfel und Birnen, den Familien Hauser in Bösendürnbach und Sutter in Hohenwarth für die Unterstützung, sowie allen Helferinnen und Helfern!
Foto: KiGa Hohenwarth



Auch heuer besuchte der Abfallverband Hollabrunn die Taferlklassler der Volksschule Mühlbach. Emil die Flasche, wird durch Dora, seine Schwester, ersetzt. Durch die waschbare Glasflasche soll Kindern (und Eltern) das Bewusstsein für Abfallvermeidung näher gebracht werden. - Im Bild Geschäftsführer Alfred Wunderer vom Abfallverband Hollabrunn, Lehrerin Birgit Vogelsinger, Dir. Helga Leidenfrost, Lehrerin Susanne Heider, Bgm. Mag. Martin Gudenus und die Schüler der 1. Klasse. Foto: VS Mühlbach

Bäuerinnen brachten gesunde „Schultüte“

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Schultüte“ der Bäuerinnen wurde auch die Volksschule Mühlbach besucht.

„Hören, sehen und be-greifen“ so das Motto der Bäuerinnen aus dem Gebiet Ravelsbach rund um den Welternährungstag im Oktober.

Mit der Durchführung von einigen Unterrichtsstunden haben die Gebietsbäuerin Daniela Hagenbühl-Schabl aus Hohenwarth, Bäuerin Dagmar Roch aus Großmeiseldorf sowie Bäuerin Maria Walkersdorfer aus Bösendürnbach den Schülerinnen und Schülern Landwirtschaft zum Be-greifen nahe gebracht. Besonders das Augenmerk auf die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte wurde in einem Ratespiel, ob dargebrachtes Gemüse Kraut oder Kohl, Gurke oder Zucchini, usw. wären, erörtert. Ebenso konnten sich die Kinder durch den „Dschungel an Gütesiegeln“ kämpfen und mussten die Herkunftsbezeichnung auf den Verpackungen von gekauften Produkten finden. Zuletzt war der Kürbis, im speziellen der Ölkürbis, das Thema. Anschaulich mit Bildern vom Anbau, der Kultivierung, dem maschinellen Einsatz, der Ernte, ja bis zur Verarbeitung der Kerne zu Kürbiskernöl erzählte man den Kindern.

Die gesunde Jause

Ein Highlight war zudem eine von den Bäuerinnen mitgebracht

te gesunde Jause mit Brot, leckeren Aufstrichen, gebackenen Erdäpfelstangerl, Obst und Traubensaft sowie einer Kürbiscremesuppe – diese aber natürlich zubereitet aus einem Speisekürbis. Die Bäuerinnen freuten sich, so gut von Schule und Schülern aufgenommen worden zu sein. Ebenso erfreuten sich die Schüler über diese praxisbezogenen Unterrichtsstunden.



Foto: Volksschule Mühlbach



SCHUSTER

Handel & Montage

FENSTER · TÜREN · TORE

3473 Bösendürnbach 1
+43 (0) 676/ 62 89 636
www.schusterfenster.at

- Zertifizierte Qualitätsprodukte
- Fachgerechter Einbau
- Persönliche Beratung
- Fairer Preis



Die nächste „Gemeindezeitung“

erscheint voraussichtlich nach dem 20. März.
Redaktionsschluß ist am Freitag, dem 2. März.

Tel.: 02735/3514 | e-Mail: windpress327@aon.at

Spendenkonto Raiffeisenbank Hohenwarth-Mühlbach:
Wer der Zeitung eine Spende zukommen lassen möchte, die Daten:
IBAN: AT69 3242 6000 0080 2975
BIC: RLNWATWW426

Ärztendienst Dezember 2017 bis März 2018

DEZEMBER 2017

16. u. 17. Dr. Vanek Judith Hohenwarth 02957/33311
23.24.u.25. Dr. Haselbauer Irene Ravelsbach 02958/823670

JÄNNER 2018

01. Dr. Vanek Judith Hohenwarth 02957/33311
06. u. 07. Dr. Haselbauer Irene Ravelsbach 02958/823670
13. u. 14. Dr. Kepplinger Wolfgang Maissau 02958/82666
20. u. 21. Dr. Vanek Judith Hohenwarth 02957/33311
27. u. 28. Dr. Kepplinger Wolfgang Maissau 02958/82666

FEBRUAR

03. u. 04. Dr. Haselbauer Irene Ravelsbach 02958/823670
10. u. 11. Dr. Vanek Judith Hohenwarth 02957/33311
17. u. 18. Dr. Kepplinger Wolfgang Maissau 02958/82666
24. u. 25. Dr. Haselbauer Irene Ravelsbach 02958/823670

MÄRZ

03. u. 04. Dr. Vanek Judith Hohenwarth 02957/33311
10. u. 11. Dr. Kepplinger Wolfgang Maissau 02958/82666
17. u. 18. Dr. Haselbauer Irene Ravelsbach 02958/823670
24. u. 25. Dr. Vanek Judith Hohenwarth 02957/33311

*Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden
des Hauses und allen Lesern der
„Gemeindezeitung“ ein frohes Fest,
erholsame Feiertage und einen
„guten Rutsch“ ins neue Jahr 2018!*



GÄSTEHAUS HAHN

Prof.Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
Tel.: +43(0)2735/5765 +43(0)664/73101768
e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at
www.gaestehaus-hahn.at

**Nicht Zuhause und doch Daheim -
Das Gästehaus in Straß im Straßertal**

Feuerwehrjugend bewies ihr Können zum Thema „Feuerwehrsicherheit“

Die Abnahme des Fertigungsabzeichens mit der Erlebniswanderung fand in Ravelsbach am 14. Oktober statt.

Die Mitglieder der Feuerwehrjugend unter 12 Jahre mussten ihr Wissen von der Unfallverhütung in der Feuerwehrjugend, der Sicherheit in der Feuerwehrjugend, in Erster Hilfe in der Feuerwehrjugend, notwendige Erste Hilfe Maßnahmen, Puzzle „Absichern Freilandstraße“, Puzzle „Absichern Autobahn oder Autostraße“ und Puzzle „Rette den Hund“ unter Beweis stellen. Die

Teilnehmer waren: JFM Leonhard Hagenbüchl und JFM Kilian Nicham.

Die Kids über 12 Jahre hatten folgende Stationen zu bewältigen: Unfallverhütung in der Feuerwehrjugend, Sicherheit in der Feuerwehrjugend, Erste Hilfe in der Feuerwehrjugend, Erste-Hilfe-Maßnahmen Station „Testblatt“, Testblatt A bzw. B mit jeweils 14 Fragen.

Wo (fast) alle anderen Verkehrsteilnehmer eher ahnungslos herumstehen und sich fragend umschauen, wissen die Mitglieder

der FF-Jugend, was im Falle des Falles zu tun ist, das zeigte sich bei der Station „Feuerwehrsicherheit“: Führe die Absperrung einer Unfallstelle in der Praxis durch; zeige die Schaltstellungen des Mehrzweckstrahlrohres; lege einen C-Druckschlauch richtig aus; steige richtig aus einem Feuerwehrfahrzeug; zeige, wo Warndreieck, Absperrbänder und Erste-Hilfe-Ausrüstung in einem Fahrzeug deiner Feuerwehr gelagert werden.

Überlebenswichtig ist vor allem das richtige Absolvieren der

Station „Erste Hilfe“: Zeige die stabile Seitenlagerung vor; leiste einem regungslosen Menschen Erste Hilfe; versorge eine stark blutende Wunde am Unterarm; versorge eine Verbrühung mit heißem Wasser an der Hand; zeige das richtige Ausziehen von Einmalhandschuhen. Die Teilnehmer waren: JFM Niclas Beck, JFM Felix Böhm und JFM Marcel Genger.

Bei einer schönen Wanderung, begleitet von Kommandanten OBI Manfred Trauner und FM Eva Kunert durchs Schmidatal, wurde in einzelnen Stationen das Fachwissen überprüft. Nach der Wanderung konnten alle ihr begehrtes Abzeichen von Bezirkskommandant LFR Alois Zausinger stolz in Empfang nehmen. Kommandant OBI Manfred Trauner, Peter Böhm, dem Ortsvorsteher von Olbersdorf und Burgfrieden, und GR Eva Kunert waren vom Ausbildungsstand und der Disziplin der Feuerwehrjugendmitglieder begeistert und gratulierten ihnen herzlich.

Als Überraschungsgast kam dann noch You Tube Star Chaos Floh 44 und die Kids waren alle voll begeistert. Außerdem gab es Interviews und natürlich auch Autogrammkarten.





KLEMENT
GmbH. & Co. KG
ZIMMEREI - SPENGLER - DACHDECKER
3485 Haitzendorf - Grafenegg

Schulung Wärmebildkamera

Die 5 Feuerwehren des UA-Hohenwarth-Mühlbach haben sich entschlossen, gemeinsam 2 Wärmebildkameras anzuschaffen, wobei eine bei der FF-Mühlbach und eine bei der FF-Zemling stationiert ist. Sie ist eine große Hilfe, vor allem im Atemschutzeinsatz. Daher führten OBI Manfred Trauner und BI Horst Miltner für die Feuerwehrmitglieder eine intensive Schulung durch.

Ein Nachmittag für die Menschenrettung

Großangelegter Ausbildungsnachmittag der FF Mühlbach zum Abschluss der Übungssaison. Die Feuerwehren der Gemeinde kauften gemeinsam eine 2. Wärmebildkamera an. Die Kamera dient zur Auffindung von Personen in verrauchten Räumen. Die Mühlbacher Wehr hat aufgrund der zunehmenden Einsätze mit Personenschäden bzw. technischen Einsätze ein hydraulisches Rettungsgerät erworben, welches zum Befreien von Verletzten nach Verkehrsunfällen zum Einsatz kommt.

„Neue Einsatzgeräte erfordern umfangreiche Ausbildung“ sind sich Kdt. Manfred Trauner und sein Stellvertreter Horst Miltner einig: Wo es um Menschenleben geht muss jeder Handgriff im Einsatzfall sitzen. Daher stand der Übungsnachmittag ganz im Zeichen der Menschenrettung. Von den 24 Aktiven Mitglieder und 3 Feuerwehrjugendmitgliedern mussten 3 Ausbildungsstationen abgearbeitet werden: „Patientengerechte Rettung mit der Schaufeltrage“ aus verschiedenen Fahrzeugen; „Personensuche mit der Wärmebildkamera“ auf den verrauchten Dachboden des Feuerwehrhauses, wo eine Wohnung nachgestellt wurde und Retten von eingeklemmten Personen aus einem PKW am Holzplatz des Lagerhauses.



Ein gemeinsames Foto nach der großangelegten Feuerwehrübung zum Üben mit Bergegeräten sowie mit der Wärmebildkamera, die lebensrettend in verrauchten Räumen zum raschen Auffinden von Personen eingesetzt werden kann.



Der Elternverein der VS Hohenwarth-Mühlbach finanzierte zwei neue Computer für die Schule. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Links im Bild die Gratulation an Alfred Lehner aus Ebersbrunn. Er feierte am 17. Oktober seinen 90. Geburtstag, im Bild mit Gattin Karoline. Von der Gemeinde gratulierten herzlichst GR Robert Jungmayr und OV Josef Maringer. - Rechts im Bild die Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“ an Josef und Rosa Schober aus Ebersbrunn, die am 22.9. ihren 60. Hochzeitstag gefeiert haben. Von der Gemeinde gratulierten GR Robert Jungmayr (links) und Ortsvorsteher Josef Maringer. Fotos: Gemeinde



Erstmals wurde in Hohenwarth Jubiläumsmesse für Ehepaare gefeiert

Ein gelungenes Fest war die erstmals am letzten Sonntag im Oktober (am 29.10.) abgehaltene Jubiläumsmesse für Ehepaare.

Auf Initiative des neuen Pfarrrats fand zum ersten Mal in der Pfarre St. Michael in Hohenwarth dieser Festgottesdienst aus Anlass eines gebannten oder kommenden Ehejubiläums im Jahr 2017 statt.

Insgesamt hatten sich zehn Jubelpaare eingefunden, die für insgesamt 375 gemeinsame Jahre Danke sagten und erneut um den Segen Gottes baten.

Pfarrgemeinderätin Daniela Hagenbüchl-Schabl: „Gerade in unserer schnelllebigen Zeit und mit der schwindenden Bedeutung des Sakraments der Ehe ist es umso bedeutender, wenn zwei Menschen ihr Leben bereits mehr als 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 ja sogar 60 Jahre mit dem Segen Gottes verbringen.“

Pfarrmoderator Jerome Ambarusi spendete jedem Paar einzeln den Segen. Die Hohenwarther Gruppe „Gsangstreff“ gestaltete den mu-



Foto: Daniela Hagenbüchl-Schabl

sikalischen Teil der feierlichen Messe. Auch der anhaltende Stromausfall anlässlich des heftigen Sturms an diesem Sonntag konnte die Zeremonie nicht trüben.

Am Ende der Messfeier bedankte sich Pfarrmoderator Jerome Ambarusi bei den Jubelpaaren für die Mitfeier und überreichte ihnen eine durch die Pfarrgemeinderäte selbstgestaltete Kerze, ein zum Anlass passendes Sprüchebü-

lein sowie eine Gratulationskarte zur Erinnerung an diesen Festtag. Mit der Einladung des Pfarrgemeinderates zu einer kleinen Agape im Vorraum der Pfarrkirche endete dieser Vormittag.

Das Bild auf der überreichten Kerze zeigt ein Herz, einen Anker und ein Kreuz und soll sagen: „Den gemeinsamen Lebensweg in Liebe (Symbol Herz) gehen, getragen vom Glauben (Symbol Anker) und von der Hoffnung

(Symbol Kreuz)! Im Bild die zehn Paare gemeinsam mit Pfarrmoderator Jerome Ambarusi sind: Rosa und Josef **Schober** – zum 60. Hochzeitstag. - Christine und Fritz **Hagenbüchl** – zum 50. Hochzeitstag. Stephanie und Robert **Donner** – zum 45. Hochzeitstag. Elfriede und Franz **Gangelmayr** – zum 40. Hochzeitstag. Hilde und Johann **Ehrentraud** – zum 35. Hochzeitstag. Leopoldine und Eduard **Hofinger** – zum 35. Hochzeitstag. Martha und Gerhard **Jungmayr** – zum 35. Hochzeitstag. Waltraud und Gottfried **Schneider** – zum 30. Hochzeitstag. Doris und Roman **Schödl** – zum 25. Hochzeitstag. Leopoldine und Rudolf **Zehetgruber** – zum 20. Hochzeitstag.

Dass so ein Festgottesdienst nach Wiederholung im nächsten Jahr ruft, musste aufgrund des positiven Echos erst gar nicht besprochen werden. Paare, die im Jahr 2018 ein Ehejubiläum zu feiern haben, können sich im Pfarrgemeindeforum bei Pfarrmoderator Jerome Ambarusi bereits melden.

Witt Fischer
Steinmetzbetrieb

- ◇ Grabanlagen und Grabsteine
- ◇ alle Steinmetzarbeiten am Friedhof
- ◇ Inschriften sowie Vergoldungen
- ◇ unverbindliche und kostenlose Beratung auch abends oder am Wochenende nach tel. Terminvereinbarung

3494 Theiß
Im Wirtschaftspark 10
www.steinmetz-fischer.at
Tel. 0676/4147938

Grabsteine
ab: € 396.-

Wir schaffen Denkmäler für Generationen!



Im Garten des NÖ Landeskindergarten Hohenwarth wurde eine Naschhecke gepflanzt. Dieses Projekt wurde von den Eltern geplant, ausgearbeitet und mit großer Beteiligung durchgeführt! Herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz!
Foto: Kindergarten

Die „Heurigen“ laden ein!

s`Weinlager

Sonja und Werner Lager

in der Straßer Haselkellergasse

vom 3. - 25.1. und vom 28.2. - 26.3.

MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22

• Hausgemachte Speisen •

In Wiedendorf beim

„Kellerberg-Heurigen“

von Roland Berger

vom 12.1. bis 4.2. und vom 16.3. bis 15.4.

Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet

Idyllisch am Waldrand gelegen - Tel.: 02735 / 792 14



ROSSSTALL
HEURIGER

Hannes Maglock

Alter Winzerhof in Straß -
Bilderausstellungen

vom 9. bis 25. Februar

täglich geöffnet ab 16 Uhr,

So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352

j.maglock@aon.at

Faschingdienstag ab 16 Uhr geöffnet!



Weinbau Bruno Heindl

3491 Elsarn, Am Berg 45

Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05

bruno.heindl@utanet.at

geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr

vom 9. Februar bis 11. März

**FÜR ALLES,
WAS DAS
LEBEN AUF LAGER HAT.**



UNSER
LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

■ Lagerhaus | Absdorf-Ziersdorf

lagerhaus-absdorf.at

*Das Team des Lagerhauses Mühlbach wünscht
allen Kunden, Freunden und Lesern der
„Gemeindezeitung“ frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Weinfreunde auf „Wein- und Kulturreise“!



Gruppenbild vom Kaiserstuhl Richtung Rheinebene und Vogesen.

Dipl.Ing. Wilhelm Wunderer organisierte eine 6-tägige Reise vom Schwarzwald über das Gebiet Kaiserstuhl-Tuniberg ins Elsass bis nach Straßburg. Bei herrlichem Wetter wurden der Süden Deutschlands und das Elsass kennen gelernt. Vom Standort Riedel am Kaiserstuhl wurden täglich weinbauliche und kulturelle Highlights des Gebietes entdeckt. Die Region in Süddeutschland, wie auch der Vogesenabfall in Frankreich sind intensive Weinbaugebiete, wo in der Vorzeit 10 bis 40 Meter hohe Löß-Einwehungen einen guten Standort für Reben ergaben. Am ersten Morgen galt es, Freiburg mit seinen Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen. Anschließend zur Winzergenossenschaft „Glottertal“. Nach Besichtigung und Weinprobe ging es zur höchsten Erhebung des Schwarzwaldes mit der Wallfahrtskirche Maria Lindenberg. In der Nähe liegt das barocke Kloster St. Peter. Aus der Gegend kommen die bekannten Schwarzwalduhren.

Zu Maria Himmelfahrt führen wir auf den Kaiserstuhl, der zu 80 % mit Reben bestockt ist. Dort wurde von einem Aussichtspunkt ein Gruppenbild mit Blick über das Rheintal bis zu den Vogesen gemacht. Beeindruckend ist die großflächige Terrassierung des gesamten Berges. Zur Mittagszeit lag Breisach mit dem bekannten Breisacher Stefans-Münster am Programm, um anschließend die größte Kellerei Europas, den Badischen Winzerkeller, einen Verbund von 52 Winzergenossenschaften, anzusehen. Nach einer interessanten Führung ging es mit dem „Bähnle“, einer kleinen elektrisch betriebenen Zugs-garnitur, 1,1 Kilometer durch den Keller an den Fässern vorbei zur Wein-Degustation.

Der Mittwoch führte nach Eguisheim nahe Colmar im Elsass, der schönsten Gemeinde des Elsass.

Bei einem Rundgang wurde die Harmonie von Fachwerkhäusern und Blumenschmuck bewundert. Nach diesem Augenschmaus folgte ein Besuch im Weingut Baur, ein biologisch bewirtschafteter 17ha-Betrieb. Die Verkostung startete mit einem Cremant d'Alsac, einem Elsässer Sekt, gefolgt von Pinot Blanc, Riesling und Gewürztraminer. Ein Besuch Colmars, der drittgrößten Stadt des Gebietes mit seinen Fachwerkbauten an der Elsässischen Weinstraße hätte gerne mehr Zeit beansprucht.

Am letzten Besuchstag führen die Weinfreunde die Elsässer Weinstraße entlang nach Straßburg, der Stadt mit dem Sitz des Europarates, dem Europäischen Parlament, dem Europäischen Gerichtshof u. a. Da das Zentrum aus Sicherheitsgründen für den Autoverkehr gesperrt ist, folgte ein Fußmarsch zum legendären Münster von Straßburg. Am Nachmittag wurde der Winzerbetrieb Waibel in Obernai, ein 14 ha-Betrieb, 25 km von Straßburg, besucht. Nach dem Rundgang durch den Betrieb folgte eine gebietstypische Weinprobe mit Cremant, Blauem Spätburgunder, Riesling, Pinot Blanc, Pinot Gris, Traminer und Muskat. Dazu wurde „Gugelhopf“ serviert. – Obernai selbst ist von einer doppelten Stadtmauer umgeben und hat einen sehenswerten Ortskern, der ebenfalls besichtigt wurde. Tags darauf ging es wieder heimwärts - Was bleibt ist die Erinnerung an einige lehrreiche und erholsame Tage!



Flurbereinigte Rebflächen des Kaiserstuhls.
Fotos: Privat

Wir
wünschen
schöne
Feiertage
und ein
erfolgreiches
neues
Jahr!



Raiffeisenbank
Langenlois 
Bankstellen Hohenwarth/Mühlbach

DOLEJSCHI
Fahren lernen!

www.dolejschi.at
fahrschule@dolejschi.at

Rechte Kremszeile 6 | A-3500 Krems
Tel.: 02732 / 832 31 | Fax: DW 6

Franz Eigl-Strasse 18 | A-3910 Zwettl
Tel.: 02822 / 525 16 | Fax: DW 10

Kurse

Kurzkurse von 16 - 20 Uhr
Abendkurse von 18 - 20 Uhr
Einstieg jeden Montag möglich!

Weihnachtskurs

Kursbeginn 27.12.2017 - 13 Uhr

**Kurse
Spezifisch**

A-Kurse	C-Kurse	BE-Kurse
02.01. - 10 Uhr	11.01. - 16 Uhr	04.01. - 10 Uhr
07.02. - 13 Uhr	12.02. - 16 Uhr	18.01. - 17 Uhr

F-Kurse	Moped-Kurse
29.12. - 09 Uhr	27.12. - 09 Uhr
09.02. - 13 Uhr	05.02. - 13 Uhr

VIEL SPASS BEIM
Fahren lernen!

BRUCKNER
STUDIO FÜR GRAFIK & MULTIMEDIA

Webdesign: Design, Umsetzung, CMS, Wartung

Werbegrafik: Logo, Folder, Flyer, Etiketten...

Werbefoto: 360°- Fotografie, Imagefotos...

Textilveredelung: Stickerei, Druck

Werbefilm: Animation, Imagefilm

KONZEPT, GESTALTUNG & UNVERBINDLICHE VOR-ORT-BERATUNG

Dipl.-Ing. Michaela Bruckner, BSc

OFFICE 3473 Bösendürnbach 48

MOBIL 0676/77 25 799

MAIL office@studiobruckner.at

WEB www.studiobruckner.at

